



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02739**
Datum: 09.06.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.06.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der AfD- Stadtratsfraktion zur Veräußerung städtischer Liegenschaften an im Ausland ansässige Investoren

Betreff:

Vor allem in Krisenzeiten ist der Verkauf von städtischem Eigentum ein maßgeblicher Faktor zur Absicherung der Liquidität. Für die weitere Entwicklung Halles sollten Risiken und Nutzen solcher Veräußerungen immer gut gegeneinander abgewogen werden. Auch bezüglich der Motivlage für den Erwerb der Liegenschaften, ist eine Abwägung zwingend im Interesse der Menschen unserer Stadt vorzunehmen. Viele Objekte warten bereits jetzt seit Jahrzehnten auf ihre Ertüchtigung und Entwicklung, sie verfallen und sind somit dem Nutzen für unsere Bürger entzogen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie viele Käufe städtischer Grundstücke oder Liegenschaften durch Investoren mit Wohnsitz im Ausland wurden seit 1990 in Halle vollzogen? Bitte jeweils in 5- Jahres-Scheiben und nach Privat- und Firmenkäufen unterteilen.
2. In wie vielen Fällen wurde vertraglich Erbbaurecht vereinbart, so dass die Stadt sich eine Möglichkeit erhalten hat, die Liegenschaften wieder in Besitz zu nehmen?
3. Welche Stadtteile sind in der Summe seit 1990 durch die größte Anzahl der Veräußerung städtischer Liegenschaften an Investoren mit Wohnsitz im Ausland hauptsächlich betroffen? Bitte mit Anzahl ausweisen!

4. Welchen Standpunkt vertritt die Stadt bezüglich der Veräußerung von Liegenschaften an im Ausland ansässige Investoren?
5. Gibt es aus Sicht der Stadt diesbezüglich Handlungsbedarf?
6. Wenn ja, welchen?

gez. A. Raue
Fraktionsvorsitzender AfD-Stadtratsfraktion



Sitzung des Stadtrates am 30.06.2021

Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zur Veräußerung städtischer Liegenschaften an im Ausland ansässige Investoren
Vorlagen-Nummer: VII/2021/02739

TOP: 10.5

Antwort der Verwaltung:

7. Wie viele Käufe städtischer Grundstücke oder Liegenschaften durch Investoren mit Wohnsitz im Ausland wurden seit 1990 in Halle vollzogen? Bitte jeweils in 5-Jahres-Scheiben und nach Privat- und Firmenkäufen unterteilen.

Eine Übersicht aller kommunalen Grundstücksverkäufe seit 1990 nach den gewünschten Kriterien existiert in der Stadtverwaltung nicht. Die zur Beantwortung der Anfrage erforderliche Recherche und Erstellung der gewünschten Übersichten bedürfen eines unzumutbaren personellen Aufwands, da es sich dabei um ca. 4.700 Verkaufsvorgänge handelt, die per Hand durchsucht und erfasst werden müssen. Die Verwaltung regt an, dass die Zielsetzung der Frage konkretisiert wird, um eine befriedigende Beantwortung zu ermöglichen.

8. In wie vielen Fällen wurde vertraglich Erbbaurecht vereinbart, so dass die Stadt sich eine Möglichkeit erhalten hat, die Liegenschaften wieder in Besitz zu nehmen?

Es bestehen keine Erbbaurechtsverträge über städtische Grundstücke mit Investoren oder Privatpersonen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben.

9. Welche Stadtteile sind in der Summe seit 1990 durch die größte Anzahl der Veräußerung städtischer Liegenschaften an Investoren mit Wohnsitz im Ausland hauptsächlich betroffen? Bitte mit Anzahl ausweisen!

Siehe Antwort zu 1.

10. Welchen Standpunkt vertritt die Stadt bezüglich der Veräußerung von Liegenschaften an im Ausland ansässige Investoren?

Die Veräußerung von Liegenschaften wird in Betracht gezogen, wenn sie der städtebaulichen und/oder wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Halle (Saale) dient. Entsprechende Kaufanfragen werden immer einer Einzelfallprüfung unterzogen.

11. Gibt es aus Sicht der Stadt diesbezüglich Handlungsbedarf?

Nein.

12. Wenn ja, welchen?

Entfällt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport